

Susanne Hugo-Lötscher



Susanne Hugo-Lötscher ist eine engagierte, aktive und lebenslustige Frau. Sie ist verheiratet, Mutter von drei erwachsenen Töchtern und Grossmutter von vier Enkelkindern, um die sie sich regelmässig kümmert. Sie ist Initiatorin des Vereins Clownvisite und seit der Gründung im Jahr 2011 ehrenamtlich dessen Präsidentin. Zudem ist sie zusammen mit dem Boozu-Team Agarn im Dorf, im Wallis und in der ganzen Schweiz als Geschichtenerzählerin unterwegs und erfreut dabei Gross und Klein.

Bei Susanne Hugo-Lötscher, die in Agarn im Wallis wohnt, wurde im Jahr 2015 eine zentrale Schlafapnoe diagnostiziert. Für sie war die Diagnose eine Erleichterung. Endlich wusste sie, was die Ursache ihrer Beschwerden war. Sie konnte sich mit der Krankheit ziemlich schnell zurechtfinden. «Nach einigen Monaten Therapie ging es mir besser. Ich bleibe dran.», sagt Susanne Hugo-Lötscher heute. «Die Krankheit ist nur ein Teil von mir, der mich zwar beeinträchtigt, aber nicht handlungsunfähig macht. Ich lebe gut und kann mich auf verschiedene Tätigkeiten konzentrieren, die mir Freude machen und mein Leben bereichern».

Mit Verständnis und einem Lächeln möchte sie anderen Betroffenen Mut machen und natürlich mit ihrem Engagement als Präsidentin des Vereins Clownvisite (www.clownvisite.ch). Die Gesundheitsclowns dieser Organisation besuchen regelmässig kranke und betagte Menschen im Oberwallis. Susanne Hugo-Lötscher organisiert zusammen mit den Vorstandskolleginnen jedes Jahr mehrere Anlässe, um die Aktivitäten des Vereins in der Region bekannter zu machen. Allerdings in einem etwas anderen Tempo als früher. Sie hat aufgrund ihrer Krankheit gelernt, einen Gang herunterzuschalten; dem natürlichen Rhythmus besser gerecht zu werden und diesen zu akzeptieren. Diese Gelassenheit möchte sie auch anderen Menschen und unserer Gesellschaft mitgeben. «Verschiebe auf morgen, was du heute nicht kannst besorgen!», dann gibt es weniger Druck und Hetze. Pausen und das «Sein» pflegen hilft, ist die 59-jährige überzeugt, zum Beispiel mit einem gemütlichen Beisammensein, einem guten Gespräch oder Buch oder in einer lustigen Runde.

1. März 2020, Tag der Kranken zum Motto «ich bin mehr als meine Krankheit(en)»